

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 23. September 2019

62. Stück

256. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für DIABETOLOGIE UND ENDOKRINOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG
257. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für EXPERIMENTELLE DERMATOLOGIE MIT DEM SCHWERPUNKT TUMORIMMUNOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG
258. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für INFektionsBIOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG
259. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für MOLEKULARE ZELLBIOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG
260. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für RNA-BIOLOGIE UND PROTEIN- SYNTHESE gemäß § 99 Abs 4 UG
261. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für TRANSLATIONALE EPILEPSIE- FORSCHUNG gemäß § 99 Abs 4 UG
262. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für TRANSLATIONALE NEURODEGENERATIONSFORSCHUNG gemäß § 99 Abs 4 UG
263. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für ZAHNERSATZ UND ZAHNERHALT MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER PARODONTOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG
264. 13. Bundes-Personalvertretungswahl – Ausschreibung durch den Zentralwahlausschuss für die Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer der Ämter der Universitäten beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Konstituierung des Zentralwahlausschusses

## 256. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für DIABETOLOGIE UND ENDOKRINOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Diabetologie und Endokrinologie gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Die Bewerberin/der Bewerber soll den Fachbereich Diabetologie und Endokrinologie klinisch und wissenschaftlich vertreten.

Erwartet werden:

- Qualifikation als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie und Endokrinologie inkl. Habilitation für Innere Medizin;
- klinische und grundlagenorientierte Forschung im Bereich Diabetologie;
- umfangreiche Lehrerfahrung im Bereich Innere Medizin und Diabetologie und Endokrinologie.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

### Anstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.

### Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrstrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

## 257. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für EXPERIMENTELLE DERMATOLOGIE MIT DEM SCHWERPUNKT TUMORIMMUNOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Dermatologie mit dem Schwerpunkt Tumorimmunologie gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Die Professur ist an der Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie verankert. Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber wird im klinischen Kontext als integraler Bestandteil der Dermatologie, Venerologie und Allergologie Aufgaben der experimentellen Forschung übernehmen. Die Professur dient der Vernetzung von Grundlagenforschung im Bereich der Tumorimmunologie mit klinisch-angewandter Forschung innerhalb der Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie sowie der Medizinischen Universität Innsbruck.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Forschungsgebiet Tumorimmunologie mit Fokus auf Immuntherapie auf internationalem Niveau vertreten. Gesucht wird eine ausgewiesene Expertin/ein ausgewiesener Experte mit Schwerpunkt auf dendritischer Zelltherapie als Kombinationstherapie für die Behandlung von Hauttumoren. Zusätzlich zu den notwendigen Expertisen in Multiparameter-Durchflusszytometrie, molekularbiologischen und zellbiologischen Arbeitstechniken sollte die Bewerberin/der Bewerber Erfahrung mit präklinischen Studien haben. Es wird eine enge Kooperation mit der Klinik und dort durchgeführten Studien erwartet, wofür Erfahrung mit tierexperimentellen und klinischen Ethikanträgen notwendig ist.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.

### **Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.**

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrstrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

## 258. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für INFektionsS BIOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Infektionsbiologie gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Gebiets Infektionsmedizin mit dem Schwerpunkt molekulare Mechanismen der Wirt-Pathogen-Interaktion und Infektion-Suszeptibilität in Forschung und Lehre.

Im Fokus der Forschung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers sollen daher alle Aspekte der modernen Infektiologie mit gewebeähnlichen humanen 3D-Kulturen stehen.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.

### **Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.**

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrestrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

## 259. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für MOLEKULARE ZELLBIOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Molekulare Zellbiologie gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Gebiets in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll den bestehenden Schwerpunkt für Onkologie und Genetik-Epigenetik-Genomik an der Medizinischen Universität Innsbruck in Forschung und Lehre verstärken. Insbesondere soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ein Forschungsgebiet vertreten, das molekulare Mechanismen der Organellen Biogenese umfasst.

Eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise in diesem Bereich, Erfahrung in der Lehre in Zellbiologie sowie die kontinuierliche Einwerbung von Forschungsgeldern wird vorausgesetzt.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.**

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrstrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

## 260. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für RNA-BIOLOGIE UND PROTEIN-SYNTHESE gemäß § 99 Abs 4 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für RNA-Biologie und Proteinsynthese gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Die Bewerberin/der Bewerber soll auf dem Gebiet der RNA-Biologie, insbesondere mit Fokus auf Mechanismen der Proteinsynthese, in Forschung und Lehre ausgewiesen sein. Um den derzeitigen Forschungsschwerpunkt des Institutes zu ergänzen, sollte ein Teilaspekt der Forschung der funktionellen Charakterisierung von RNA-Modifikationen in unterschiedlichen Systemen gewidmet sein.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.**

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrstrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

## 261. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für TRANSLATIONALE EPILEPSIE-FORSCHUNG gemäß § 99 Abs 4 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Translationale Epilepsieforschung gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört im Rahmen des Schwerpunktes Neurowissenschaften die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung und ein hohes wissenschaftliches Engagement erwartet.

Zudem sollte die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise im Bereich Neuro-Pharmakologie mit besonderer Berücksichtigung der translationalen Epilepsie- und Verhaltensforschung mitbringen.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.**

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrstrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

**262. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für TRANSLATIONALE NEURODEGENERATIONSFORSCHUNG gemäß § 99 Abs 4 UG**

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Translationale Neurodegenerationsforschung gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Die Bewerberin/der Bewerber soll über ein international ausgewiesenes wissenschaftliches Profil im Bereich der translationalen Forschung im Bereich neurodegenerativer Erkrankungen verfügen. Zur Stärkung des existierenden klinischen Schwerpunktes wird besonderer Wert auf Expertise in der Charakterisierung von Tiermodellen degenerativer Parkinson-Syndrome gelegt. Die Forschungsrichtung der Bewerberin/des Bewerbers soll die Charakterisierung pathogenetischer Mechanismen von Synucleinopathien und die präklinische Validierung von therapeutischen Targets für krankheitsmodifizierende Therapien einschließen.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs. 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.



**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.**

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrestrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

**263. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für ZAHNERSATZ UND ZAHNERHALT MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER PARODONTOLOGIE gemäß § 99 Abs 4 UG**

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Zahnersatz und Zahnerhalt mit besonderer Berücksichtigung der Parodontologie gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Gebiets in Forschung und Lehre.

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>/ao. Univ.-Prof.) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professorinnen/Professoren besetzt werden.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und/oder besondere Qualifikationen wie zB START-Preis, ERC Grant, die Leitung eines Christian Doppler-Labors, die Koordination eines EU- oder nationalen Forschungsnetzwerkprogramms, Einladung zu einer Berufungsverhandlung für eine Professur nach § 98 UG oder eine gleichwertige Position.
- Die Publikationsleistung muss sowohl gesamt als auch in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautorin/Erstautor, korrespondierende Autorin/korrespondierender Autor oder ‚senior author‘, unter Beachtung des § 6 des Satzungsteils „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck [Good Scientific Practice]“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49) in den letzten acht Jahren vor Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt im obersten Bereich der für eine Berufung in Frage kommenden Personengruppe liegen. Die exakte Definition dieses „obersten Bereichs“ wird vom Rektorat auf Empfehlung des Gremiums gemäß § 3 des Satzungsteils „Verfahren zur Besetzung von Professuren gemäß § 99 Abs 4 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 32. Stk., Nr. 130, festgelegt.
- Engagierte Lehrtätigkeit, dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 14.10.2019.**

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrestrukturen der eigenen Organisationseinheit;
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte;
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---

264. 13. Bundes-Personalvertretungswahl – Ausschreibung durch den Zentralwahlausschuss für die Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer der Ämter der Universitäten beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Konstituierung des Zentralwahlausschusses

Die WAHL der PERSONALVERTRETUNG ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE UNIVERSITÄTSLEHRERIN-  
NEN/UNIVERSITÄTSLEHRER DER ÄMTER DER UNIVERSITÄTEN BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR  
BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG bei den Dienststellen des Zentralausschussbereiches wird  
für

**Mittwoch, den 27. November und Donnerstag, den 28. November 2019**

ausgeschrieben.

**Zentralwahlausschuss für die PV-Wahl am 27. und 28. November 2019  
für die Funktionsperiode 2019 – 2024**

**(lt. Beschlüssen der konstituierenden Sitzung am 05. September 2019 und lt. PVG und PVWO)**

**Vorsitz:**

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Ewald PERTLIK  
Universität für Bodenkultur, Institut für Forsttechnik

**stellv. Vorsitz:**

Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Elisabeth KOSCHIER  
Universität für Bodenkultur, Institut für Pflanzenschutz

**Schriftführer:**

Ao. Univ.-Prof. Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Dr.techn. Rudolf FREUND  
Technische Universität Wien, Institut für Logic and Computation

**Weitere ordentliche Mitglieder:**

Ass.-Prof. Mag. Dr. Christian CENKER  
Universität Wien, CSLEARN - Educational Technologies

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Peter CEPUDER  
Universität für Bodenkultur, Institut für Bodenphysik und landeskulturelle Wasserwirtschaft

Ass.-Prof. Mag.phil. Dr.phil. Stefan JENA  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung

Ao. Univ.-Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Rony G. FLATSCHER  
Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik

Für den Zentralwahlausschuss für die Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer  
der Ämter der Universitäten beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung:

Ass.-Prof. Dr. Ewald Pertlik  
Vorsitzender

---